

G.A.S. • Otto-Hahn-Str.15 • 44227 Dortmund

Presse

Telefon: 0231 / 9742 - 6550  
Fax: 0231 / 9742 - 6555  
Ihnen schreibt: Thomas Wortelmann  
E-Mail: einkauf@gas-dortmund.de  
Homepage: www.gas-dortmund.de  
Datum: 29.06.2007/TW/EB

einladung\_jubilaeum\_presse\_tw\_070702.doc

**Einladung zum Pressegespräch  
10-jähriges Bestehen G.A.S. Gesellschaft für analytische Sensorsysteme mbH**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zum Pressegespräch (mit Foto- und Filmmöglichkeit) anlässlich des 10-jährigen Firmenjubiläums der G.A.S. am **06. Juli, um 12:00 Uhr**, mit anschließender Besichtigung der Geschäftsräume (Rundgang) sowie kleinem Imbiss in das BioMedizinZentrum Dortmund, Raum A 160. ein.

Angefangen hat alles am 4.7.1997 in einem Wohnzimmer als Ausgründung aus dem Institut für Spektrochemie und angewandter Spektroskopie (heute Institute for Analytical Sciences, ISAS), nach erfolgreichem Abschluss eines Forschungsprojektes in Kooperation mit dem Partnerinstitut LACTEC in Curitiba, Brasilien, wo es um die Entwicklung eines Gasmessgeräts zur Qualitätssicherung der Leistungsschalter im Umspannwerk des größten Wasserkraftwerks der Welt, Itaipu, ging. Nach erfolgreichem Projektabschluss stellte sich für die Nutzer - wie auch in anderen Bereichen schon häufiger zuvor - die Frage: „Und wo kann man ein solches Gerät jetzt kaufen?“ Da das ISAS in öffentlicher Trägerschaft ist und nicht kommerzielle Produkte herstellen und vertreiben darf, hatte man ein Problem.

Dies ergriffen der Projektleiter als Chance, die G.A.S. zu gründen, ging man doch davon aus, dass die realisierte und zum Patent angemeldete Erfindung sich darüber hinaus auch an zahlreiche andere Kunden wird verkaufen lassen. Den zunächst aufgenommenen Existenzgründer(KfW-)-Darlehen folgten in 2001 und den nachfolgenden Jahren zahlreiche Kapitalerhöhungen und Gründung diverser stiller Gesellschaften durch die S-VentureCapital GmbH, Dortmund, KfW und schließlich mit StoneFund nv, Belgien, die Aufnahme eines internationalen Investors.

Der ursprünglichen Prototypen-Entwicklung folgten schnell weitere verbesserte Versionen, das Gerät wurde um weitere Sensoren ergänzt und schließlich zu einem multi-funktionalen Inspektionsgerät weiterentwickelt. Gemäß Kundenwünschen ließ die G.A.S. weitere Produkte der Gasmestechnik, die auf unterschiedlichen elektro-chemischen und spektroskopischen Verfahren beruhen, in den Jahren 2006 und 2007 folgen. Diese Speziallösungen finden mittlerweile bei nahezu allen marktführenden Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft wie ABB, HITACHI, MITSUBISHI, SIEMENS etc. ihren Einsatz.

Als weitere Produktentwicklung gelang es dem Unternehmen, auf Grundlage einer spezifischen spektroskopischen Methode als bis dato einzigem Unternehmen, für den Erdgasmarkt ein tragbares analytisches Messgerät zur Messung des umweltfreundlichen, weil schwefelfreien, Geruchsstoff Gasodor™-S-Free™ zu entwickeln, zur Marktreife zu bringen und durch den Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) zertifizieren zu lassen. Dies war Voraussetzung dafür, dass die Erdgasversorgungsunternehmen den von der E.ON Ruhrgas und SYMRISE entwickelten prägnanten Warngeruch für Erdgas weiterhin nachweisen und messen können. So konnte die DEW21 in Dortmund im Dezember 2006 als erste deutsche Großstadt den Schritt zu einer umweltfreundlichen Odorierung vollziehen, was ohne die Geräteentwicklung der G.A.S. nicht möglich gewesen wäre. Die G.A.S. ist stolz darauf, hier einen praxisrelevanten Beitrag zum Umweltschutz und damit für den Fortschritt und den „Mut zur Zukunft“ unserer Stadt geleistet zu haben.

Die G.A.S. besteht aktuell aus einem jungen interdisziplinären Team von 17 Mitarbeitern aus den Bereichen E-Technik, Chemie, Physik und Informatik, das primär aufgrund einer exzellenten Kommunikationskultur und engsten Zusammenarbeit die Entwicklung innovativer High-Tech-Produkte realisiert. Das Unternehmen ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass es möglich ist, Technologien und wissenschaftliche Erkenntnisse in marktfähige Produkte zu überführen, aber ebenso, dass dies auch ein meist langwieriger und hochkomplexer Prozess ist.

Ist die G.A.S. bis dato sicherlich noch ein kleines Dortmunder Unternehmen, so beliefert sie jedoch mit ihren 30 Vertretungen und diversen Produkten in unterschiedlichen Nischenmärkten der Gasmesstechnik den globalen Markt.

Das Unternehmen wird ferner in seinem Jubiläums-Jahr erstmalig die magische Umsatzschwelle von 1 Million Euro sicher durchbrechen und damit die Grundlage für weiteres Wachstum und das Entstehen weiterer hochqualifizierter Arbeitsplätze am Standort Dortmund schaffen. Dies insbesondere auch deshalb, weil es bereits zahlreiche Anfragen und Ideen für weitere Nischenprodukte der Messtechnik gibt.

Über Ihre Teilnahme sowie Ihre kurzfristige Rückbestätigung (gerne auch per Mail) bis Mittwoch, den 04.07.07 freuen wir uns sehr!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Wortelmann